



Im Zug zwischen Land und Land unter

Im Zug zwischen Land und Land unter

Ich sitze hier
Bin auf dem Weg in die Leere
Passierende Bilder
lehnen sich an meine Stirn

Der Kasten am Bein
stinkt so grässlich nach Banane
Dieser beißende Raum
lähmt meinen verbleibenden Sinn

Dennoch möchte ich bleiben
an diesem vergänglichen Ort

Im Zug zwischen Land und Land unter

Das Gewesene verbraucht
Die Zukunft verraucht

Stellt die Weichen
Lasst uns weiterreisen

Hier bin ich unflüchtig
Keine Angst vor dem Muss

Es scheint sicher zu sein

Mitten im Nichts

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).